

Kumulative Dissertation Open Access veröffentlichen – Ein Quick-Guide für Promovierende

Eine kumulative Dissertation besteht aus mehreren bereits veröffentlichten oder zur Veröffentlichung vorgesehenen wissenschaftlichen Artikeln. Das bedeutet, dass der Wiederabdruck dieser Artikel im Rahmen einer kumulativen Dissertation faktisch eine Zweitveröffentlichung ist. Deshalb kommen zwei wichtige Fragen auf dich zu:

1.) Besitzt du die Rechte, frei über eine erneute Veröffentlichung zu entscheiden?

Schaue dazu in den Verlagsvertrag, um zu prüfen, welche Nutzungsrechte du dem Verlag oder den Herausgeber*innen eingeräumt hast. Wenn du den Verlagsvertrag nicht gespeichert hast, informiere dich beim Verlag oder frage bei deiner Bibliothek.

Einfache Nutzungsrechte:



Open-Access-Publikationen räumen oft einfache Nutzungsrechte ein. Das bedeutet, dass der Verlag nur die zur Veröffentlichung benötigten Rechte erhält. Du erkennst den Open-Access-Status deiner Publikation an der Lizenz. Am verbreitetsten sind Creative-Commons-Lizenzen. Eine Zweitveröffentlichung im Rahmen einer kumulativen Dissertation ist in diesem Fall in der Regel kein Problem. Es wird daher empfohlen, Artikel in Open-Access-Zeitschriften zu veröffentlichen. Das kostenlose Tool B!SON hilft dir dabei, passende Open-Access-Zeitschriften für deine Forschung zu finden.

Ausschließliche Nutzungsrechte:



Wenn ausschließliche Nutzungsrechte vergeben wurden, muss die erneute Veröffentlichung im Rahmen einer kumulativen Dissertation vom Verlag gestattet werden. Kontaktiere in diesem Fall den Verlag und frage nach dem Recht auf Zweitveröffentlichung.

Solltest du deine Artikel nicht Open Access veröffentlicht haben, kommt eine weitere Frage auf dich zu, nämlich:

2.) Unter welchen Bedingungen gestattet der Verlag, in dem der Artikel zuerst publiziert wurde, eine Zweitveröffentlichung?

Informationen einholen:

Informiere dich vorab im Verlagsvertrag und auf der Webseite des Verlags über die Bedingungen der Zweitveröffentlichung. Sollten die Informationen auf Englisch sein, suche nach den Stichworten „self-archiving“ oder „green open access“.

Bedingungen erfragen:

Solltest du hier nicht fündig werden oder unsicher sein, informiere dich beim Verlag und erfrage die Bedingungen, die in deinem Fall greifen.

Erlaubnis speichern:

Sobald du vom Verlag die Erlaubnis erhalten hast, speichere diese ab, damit du zu einem späteren Zeitpunkt darauf zurückgreifen kannst.

Deine Checkliste für eine erfolgreiche Open-Access-Publikation deiner kumulativen Dissertation:

	Artikel 1: Ich darf meinen Artikel in die Dissertation aufnehmen, ☐ weil die Open-Access-Lizenz das erlaubt ☐ weil der Verlag seine Zustimmung gegeben hat. Datum und ggfs. Bedingung:
	Artikel 2: Ich darf meinen Artikel in die Dissertation aufnehmen, ☐ weil die Open-Access-Lizenz das erlaubt ☐ weil der Verlag seine Zustimmung gegeben hat. Datum und ggfs. Bedingung:
	Artikel 3: Ich darf meinen Artikel in die Dissertation aufnehmen, ☐ weil die Open-Access-Lizenz das erlaubt ☐ weil der Verlag seine Zustimmung gegeben hat. Datum und ggfs. Bedingung:
	Artikel 4: Ich darf meinen Artikel in die Dissertation aufnehmen, ☐ weil die Open-Access-Lizenz das erlaubt ☐ weil der Verlag seine Zustimmung gegeben hat. Datum und ggfs. Bedingung:
	Alle Seiten sind nummeriert
	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis vorhanden
	Alle Veröffentlichungen, aus denen sich die Dissertation zusammensetzt, sind ordnungsgemäß zitiert (DOI nicht vergessen!)
	Das Deckblatt entspricht den Vorgaben
	Die zugehörigen Forschungsdaten sind in einem geeigneten Forschungsdatenrepositorium veröffentlicht

Du hast noch Fragen?

Die Mitarbeitenden deiner Hochschulbibliothek beraten dich gerne. **Viel Erfolg!**

Mehr Informationen unter:
open-access.network



Fragen?
oa.helpdesk



Erstellt von



Im Rahmen von



Gefördert durch



Dieses Werk steht unter einer [Creative Commons Attribution 4.0 international Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Ausgenommen Logos.

„Kumulative Dissertation Open Access veröffentlichen – Ein Quick-Guide für Promovierende“, 2024, [CC BY 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/), Carolin Becklas

